

Ärztliche Osteopathie bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern

Besondere Lebensphasen zeichnen sich medizinisch durch ganz besondere Bedürfnisse aus. So gilt es sicher als üblich, dass bei schwangeren Frauen, Säuglingen und Kleinkindern mit noch grösserer Vorsicht als sonst schon Medikamente eingesetzt werden.

Natürlich gilt auch in diesen Situationen, dass das richtige Medikament zum richtigen Zeitpunkt lebensrettend sein kann. Doch für die Entwicklung von Körper, Geist und Seele möchten wir dem Ungeborenen, Neugeborenen oder wachsenden Kind so wenig Chemie wie möglich auf den Weg mitgeben. Hier bietet die ärztliche Osteopathie und manuelle Medizin einen sanften und sehr effizienten Zugang, um medizinische Probleme ohne Medikamente zu lösen oder als Ergänzung anzuwenden.

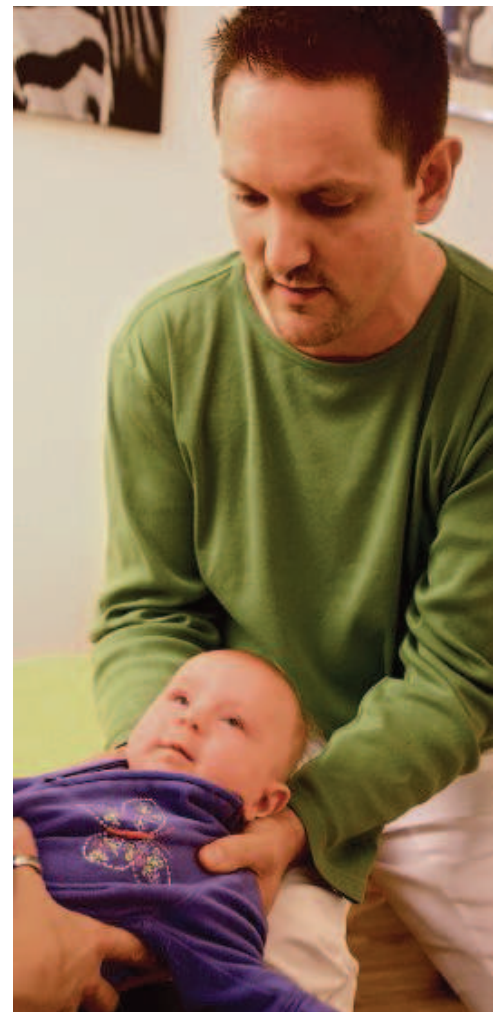
Osteopathie als wichtige Prophylaxe

So hat Dr. med. Matthias Keller, Facharzt FMH Physikalische Medizin und Rehabilitation, nebst dem Diplom für ärztliche Osteopathie (D.O. DAAO/EROP) und dem Fähigkeitsausweis in manueller Medizin (SAMM) zusätzlich die Ausbildung in ärztlicher Kinderosteopathie in Deutschland erworben (zertifizierter Kinderosteopathie DAAO). Die Ausbildung richtete sich schwerpunktmässig ganz auf die Bedürfnisse des Ungeborenen bis zum heranwachsenden Kind. So ist es von entscheidender Bedeutung für das gesunde Wachstum eines Kindes, dass vor und während den Wachstumsschüben keine Verspannungen und Blockaden im Gewebe sind, damit der Organismus sich frei entfalten kann. Es macht durchaus Sinn, die Kinder vor den grossen Wachstumsschüben kontrollieren zu lassen, da so einige Wachstumsprobleme gar nicht erst auftreten würden. In diesem Aspekt wirkt die Osteopathie sogar als Prophylaxe.

Kinder reagieren sehr gut

Aber nicht nur bei Problemen des Bewegungsapparates, auch bei Organproblemen (viszeral) wie z.B. Koliken, Schlafstörungen, Reflux (saures Aufstossen) oder Einnässen, aber auch bei Schnupfen, Husten und Halsweh ist die Osteopathie wirksam. Kinder sprechen häufig sehr viel besser und schneller auf die osteopathischen, manuellen Behandlungen an. Dies hat sicherlich damit zu tun, dass die Probleme viel weniger lang be-

stehen, aber auch, dass das kindliche Gewebe viel sensitiver auf Berührungen reagiert. Technisch gesehen braucht es daher bei Kindern nur sanfte Methoden, um Blockaden innert kürzester Zeit zu behandeln. Oft benötigt es lediglich eine bis zwei Sitzungen, um ein spezifisches Problem bei einem Kleinkind zu lösen. Es bleibt jeweils den Eltern überlassen, ob sie ihr Kind prophylaktisch vor dem nächsten Wachstumsschub nochmals kontrollieren lassen wollen.



Dr. Matthias Keller bei der Anwendung einer cranio-sakralen/osteopathischen Technik bei Eva (5 Monate). Diese Therapieform wird häufig angewendet bei Unruhe, Schlafstörungen oder Schreikindern.

Behandlung von Schwangeren

Auch Probleme von werdenden Müttern während und nach der Schwangerschaft sind ein wichtiges Thema. Viele schwangere Frauen klagen über Rücken-/Kreuz-/Rippen-/Bauchschmerzen, Aufstossen, starke Übelkeit etc. Nach der Geburt besteht häufig eine Müdigkeit und Energielosigkeit, oder es bleiben Verklebungen im Unterbauch nach dem Kaiserschnitt zurück. Das sind medizinische Probleme, die ebenfalls manuell osteopathisch erfolgreich angegangen werden können. Selbst während der Geburt können osteopathische Handgriffe eine Linderung herbeiführen und sogar den natürlichen Geburtsvorgang unterstützen. Die ärztliche Osteopathie und manuelle Medizin stellt also bei schwangeren Frauen, Säuglingen und Kleinkindern eine sehr wertvolle Ergänzung zu medikamentösen und anderen nicht-medikamentösen Behandlungen dar.

Osteopathie

- Die ärztliche Osteopathie ist eine Leistung der Zusatzversicherung (alternative Medizin).
- Die manuelle Medizin ist eine Leistung der Grundversicherung KVG
- Die genaueren Unterschiede zwischen manueller Medizin und ärztlicher Osteopathie wurden in der letzten Ausgabe des Gesundheitsmagazins thematisiert.

Weitere Auskünfte und Terminvereinbarungen:
Degimed-Praxis für ärztliche Osteopathie und manuelle Medizin



Dr. med. Matthias Keller

- Ärztlicher Osteopath D.O. DAAO /EROP
- Zertifizierter Kinderosteopath DAAO
- Facharzt FMH Physikalische Medizin und Rehabilitation
- FMH Allgemeine Innere Medizin
- Manuelle Medizin SAMM
- Sportmedizin SGMS



Dr. Keller wendet die BLT-Technik (balanced ligamentous tension) bei Soraija (3-jährig) an, die unter Wachstumsbeschwerden am Kniegelenk leidet.



Degimed
degimed@hin.ch
www.degimed.ch

degiomed